



Bahnbrücke Göppingen

Neubau ersetzt über 100 Jahre alte Brücke

Die Bahnbrücke im Göppinger Stadtbezirk Faurndau wurde nach über 100 Jahren durch einen Neubau ersetzt. Gleichzeitig hat der Bauherr in 18 Monaten Bauzeit die B 297 und den Straßenquerschnitt ausgebaut.

Von Ayse Derre

GÖPPINGEN. In der vergangenen Woche wurden nach rund 18 Monaten Bauzeit die Arbeiten zum Ersatzneubau der Bahnbrücke in Göppingen-Faurndau abgeschlossen. Aufgrund ihres baulichen Zustands wurde die Brücke aus dem Jahr 1910 über der Bahnstrecke Stuttgart-Ulm im August 2019 abgebrochen. Zudem wurde die Straßenbrücke über dem ehemaligen Gleis nach Schwäbisch Gmünd (Ostalbkreis) ersatzlos abgebrochen. Ziel der Maßnahme war es, die B297, die über die neue Brücke führt, neu zu trassieren und die Brücke an aktuelle Standards anzupassen.

Veränderung der Linienführung und Anpassung des Straßenquerschnitts

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Stefan Bilger (CDU), Landesverkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) sowie der Regierungspräsident des Regierungspräsidiums (RP) Stuttgart, Wolfgang Reimer (Grüne), gaben die Brücke gemeinsam

mit Göppingens Oberbürgermeister Guido Till (CDU) und Thorsten Krenz von der Deutschen Bahn virtuell für den Verkehr frei.

Bauherr ist die Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Land Baden-Württemberg, für das das RP Stuttgart diese Aufgabe wahrnahm. Im Zug der Maßnahme hat der Bauherr auch die Linienführung verändert und den Straßenquerschnitt angepasst. Außerdem wurde der Knotenpunkt B297 umgebaut; durch den Direktanschluss der neuen K1410 an die B297 soll die Ortsdurchfahrt Faurndau entlastet werden.

Die Baukosten belaufen sich auf knapp 16 Millionen Euro. Der Bund trägt mit rund 10,1 Millionen Euro zwei Drittel der Kosten. Die Stadt Göppingen beteiligt sich mit rund 2,2 Millionen Euro und die DB trägt anteilig rund 3,6 Millionen Euro.

Die Bauarbeiten begannen laut RP Stuttgart im Mai 2019. Die beiden alten Brückenbauwerke wie auch

der komplette Straßendamm wurden bis August 2019 abgebrochen und rückgebaut. Während des Brückenabbruchs im August 2019 war die Bahnstrecke Stuttgart-Ulm gesperrt. Im Februar 2020 wurden während nächtlicher Bahnsperren die neun Fertigteile des neuen Brückenüberbaus eingehoben.

Restarbeiten finden laut RP im kommenden Jahr statt

Die zweite Bauphase startete Anfang dieses Jahres, der Knotenpunkt B297/Lehlestraße wurde umgestaltet. In dieser Phase wurden seit Januar laut RP Stuttgart alle Bauwerke, wie der Straßendamm, die Stützwände und die Lärmschutzwände beendet. In diesem November stellten Arbeiter den Straßenbau und die technische Ausstattung – Lichtsignalanlage und Beleuchtung – fertig. 2021 werden laut RP Restarbeiten mit kurzen Beeinträchtigungen für den Verkehr durchgeführt.

Daten und Fakten auf einen Blick

Maßnahme: Ersatzneubau Bahnbrücke in Göppingen Faurndau, Landkreis Göppingen	Baukosten: 15,5 Millionen Euro
Bauherr: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Stuttgart; Kreuzungspartner: DB Netz und Stadt Göppingen	Bauzeit: 5/2019 bis 12/2020
	Bewegte Erdmasse (Dammkörper): rund 56 000 Tonnen
	Länge Ausbaustrecke B 297: rund 500 Meter
	Schottereinbau: rund 17 000 Tonnen



Die Brücke über der Bahnstrecke Stuttgart – Ulm wurde 2019 abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. FOTOS: REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



Im Rahmen der Baumaßnahmen wurden auch Geh- und Radwegführungen erneuert.

Breitere Straßen sowie Geh- und Radwege

GÖPPINGEN. Die Erneuerung der sanierungsbedürftigen Bahnbrücke aus dem Jahr 1910 brachte auch eine Verbesserung der Linienführung und die Anpassung des Straßenquerschnitts mit sich. So wurden als Folge der Maßnahme die Geh- und Radwege breiter, ebenso der Straßenquerschnitt. Dies hat unter anderem zur Folge, dass der

Begegnungsverkehr von Lkw-Fahrern verbessert wurde. Der Ersatzneubau der Bahnbrücke in Göppingen ist eine gemeinsame Maßnahme der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Stuttgart und der DB Netz sowie der Stadt Göppingen. (ade)



Eigenen Angaben zufolge hat die Deutsche Bahn knapp 1,3 Millionen Euro im Bereich der Schienen investiert.

B 297 verbindet Bezirke Stuttgart und Tübingen

GÖPPINGEN. Die Bundesstraße 297 ist rund 60 Kilometer lang und verläuft innerhalb der Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen.

Sie führt von der rund 11 000-Einwohner-Stadt Lorch (Ostalbkreis) nach Kirchentellinsfurt, einer Gemeinde im Landkreis Tübingen mit knapp 6000 Einwohn-

ern. Die B297 durchquert Göppingen, Kirchheim unter Teck und Nürtingen (beide Landkreis Esslingen). Seit vergangener Woche kreuzt die B297 die Kreisstraße 1410, die unter anderem von Wangen (Landkreis Göppingen) zu den Göppinger Stadtbezirken Faurndau und Jebenhausen führt. (ade)

LEONHARD WEISS
IHR STARKER PARTNER IM STRASSEN- UND INGENIEURBAU

LEONHARD WEISS ist der Erfolgsgarant für alle Bauleistungen. Partnerschaftlich, schnell, kompetent und wirtschaftlich führten wir den Abbruch und Neubau der Bahnbrücke sowie die Verlegung der B297 bei Göppingen-Faurndau aus.

Wir gratulieren und danken für das entgegengebrachte Vertrauen!

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG
Leonhard-Weiss Str. 22, 73037 Göppingen
bau-de@leonhard-weiss.com – www.leonhard-weiss.de

S V **vermessungsbüro joachim sigmund**
Dipl.-Ing. (FH) Beratender Ingenieur
Sachverständiger nach § 5 (2) 6 LBOVVO Vermessung

Ihr kompetenter Partner für

- Vermessungsarbeiten im Hoch- und Tiefbau
- Leitungskataster
- Bebauungspläne

Am Markt 11
73207 Plochingen
Telefon 07153 8396-0
Telefax 07153 8396-30
info@vbsigmund.de

- Planungsleistungen (LPH 1-6) Verkehrsanlagen, Entwässerung, Medien
- Koordination Ingenieurbauwerke
- Projektsteuerung in der Planungsphase
- Planung überörtlicher Umleitungen

INGENIEURBÜRO WOLFGANG BÜRKLE Nördliche Ringstraße 33
Beratender Ingenieur 73033 Göppingen
Tiefbau/Verkehrswesen Tel.: +49 7161 500 96-0
info@buerkle-ingenieure.de

toDahl **Dipl.- Ing. (FH) Tobias Dahl**
Ingenieurbüro im Bauwesen
Beratender Ingenieur

Bauingenieur - Wirtschaftsingenieur - Energieberater

- Bauüberwachung Bahn (DB Netz AG)
- Sicherungsüberwachung im Gleisbau
- Sicherungskoordination
- Beiträgerstellung
- Partner für Belange nach Eisenbahnkreuzungsgesetz
- Sicherstellung von Leistungen Dritter am Gefahrenbereich von Eisenbahnverkehrsflächen
- Organisation von hoheitlichen Aufgaben gem. der Richtlinien und Vorschriften der Bahn, ob bundeseigene oder Landesbahnen
- Fachingenieur für Gleis- und Ingenieurbau
- Vertrags- und Nachtragsmanagement Bauleistungen
- Nachtragsbearbeitung und Abrechnung von Bauleistungen im Hoch-, Tief- und Gleisbau bzw. Bewertung dieser nach Rechtmäßigkeit und Anspruch

71672 Marbach/Neckar Daimlerstraße 1
Tel.: 0 71 44/88 63 64 Fax: 03 22/25 45 86 44
Mobil: 01 71/4 40 74 28 E-Mail: Tobias.Dahl@t-online.de

Der Stellenmarkt
für den öffentlichen Dienst im Land.

www.eStellen.de